

TERMINE

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekanntgeben? Rufen Sie an Tel. 0381/36 54 10 Schicken Sie eine E-Mail an rostock@ostsee-zeitung.de

ROSTOCK

BÜHNE Volkstheater/Ateliertheater, Doberaner Str. 134, Tel. 0381/3814700: 9.00 Gastspiel: Puppenatelier - Ratzenspatz AUSSTELLUNGEN Druckerei Weidner, Carl-Hopp-Str. 15: 10.00-18.00 Geförnte Farbe - Heinz Wodzicka / Malerei/Grafik; Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Erich-Schlesinger-Str. 19 a: 9.00-18.00 Spurensuche - von der Natur zur Abstraktion - 45 Fotografien

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag GRAAL-MÜRITZ: Horst Leonhardt (80) DUMMERSTORF: Hans-Joachim Fertig (80)

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF Polizei Tel. 110 Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112 Giftnotruf Tel. 03 61 / 73 07 30 Krankentransport: Tel. 1 92 22 Private Krankentransport-Ambulanz Millich Tel. 45 40 80

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST FÜR KINDER

Rostock (19-21 Uhr): Universitäts- und Jugendklinik, Ernst-Heydemann-Straße 8 Tel. 01 80 / 58 68 22 24 57

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Rostock: (19-21 Uhr) Dr. Marko, Patriotischer Weg 116a Tel. 26732

Landkreis Rostock: Rettungsleitstelle Tel. 03 82 03 / 1 92 22 oder 6 24 28

CHIRURGEN-NOTDIENST

für Erwachsene und Kinder Chirurgische Universitätsklinik, Schillingallee Tel. 03 81 / 49 40

St.-Marien-Kirche, Neuer Markt 13: 10.00-18.00 geöffnet, 11.00 Führung mit Erläuterung der Astronomischen Uhr Tanzland, Am Wendländer Schilde 5, Tel. 0381/454130: 16.45 Hip Hop - nur für Jungs 7-9 Jahre, 17.15 Hip Hop - nur für Jungs 5-7 Jahre, 18.45 Fluffig bewegt, 18.45, 20.30 Tanzzeit, 20.00 fluffig bewegt; Universitätsplatz: 14.00 Radtour in und ums Stadtgebiet Rostock Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20 a, Tel. 0381/3814300: 17.30-20.00 Kurs zur Fotobearbeitung KINDER & JUGEND Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 45 d: 14.00-19.00 Kinder- und Jugendtreff SENIOREN Begegnungsstätte der VS, Etkar-André-Str. 53 a, Tel. 0381/8014725: 10.30 Line Dance, 12.30 Stuhlgymnastik, 13.30 Plattdeutsche Runde mit Frau Maier, 15.00 Singen in der Gemeinschaft Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28: 13.39-16.00 Gedächtnistraining & Spielenachmittag Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 10.00-12.00 Beratung und Betreuung älterer Menschen BIBLIOTHEKEN Stadtbibliothek, Kröpeliner Str. 82, Tel. 0381/3812840: 10.00-18.00 geöffnet Universitätsbibliothek, Albert-Einstein-Str. 6: 10.00 Naturwissenschaft; Universitätsbibliothek, August-Bebel-Str. 28: 10.00-19.00 Geisteswissenschaft VEREINE & VERBÄNDE Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 9.30-11.00 Krabbelgruppe Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel, Olof-Palme-Str. 26: 10.15 Musik für die Kleinen FITNESS Kieser Training, Steinstr. 6, Tel. 0381/3750780: 7.00-22.00 Gesundheitsorientiertes Krafttraining Schwimmhalle Gehlsdorf, Steuerbordstr. 7, Tel. 0381/6661345: 6.00-10.00 Schwimmen, 15.00-22.00 Schwimmen und Sauna Schwimmhalle „Neptun“, Kopernikusstr. 6: 00-7.30 25 m Schwimmhalle Schwimmbecken, 16.00-17.00 Lehrschwimmhalle, 18.00-20.00 25 m Schwimmhalle, Schwimmbecken; Sportzentrum Schwanenteich, Kuphalstr. 77, Tel. 0173/4687300: 8.00-23.00 Fitness, Tennis... Trihotel, Tessiner Str. 103: 12.00-22.00 Wellnesslandschaft vital & physio, Kirchenplatz/ Eingang Poststraße 2: 15.00 Reha-Gruppe RÖVERSHAGEN TREFFPUNKT Karls Erlebnis-Dorf, Purkshof 2: 8.00-19.00 15. Eiswelt - 800 Jahre Rostock

Große Pilz-Galerie: Von bunt und gefährlich bis lecker

Hunderte Besucher bei Freilandschau im Botanischen Garten / Mehr als 200 Arten dieser Waldfrüchte wurden ausgestellt

Von Lea-Marie Kenzler

Hansaviertel. Pilzliebhaber und -sammler lockte es am Wochenende nicht nur in die Wälder, sondern auch in den Botanischen Garten nach Rostock. Grund war die 40. Pilzausstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. In der deutschlandweit größten Freilandschau von Frischpilzen, die der Botanische Garten seit 1978 ausrichtet, standen ehrenamtliche Berater Rede und Antwort. Auch eine Wissensralley für Kinder, eine Briefmarkenausstellung von über 400 Pilzarten, Literatur, Gerichte, Bastelangebote sowie ein Sukkulentenbasar hatte die Veranstaltung zu bieten. Die Ausstellung findet jährlich in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Hanse und Universitätsstadt Rostock, dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, dem Freundeskreis Botanischer Garten Rostock und den Rostocker Kakteenfreunden statt.

Arthur Frank ist seit über 35 Jahren Pilzsachverständiger. Der Rostocker steht am Sonnabend und Sonntag vor einer überwältigenden Auswahl verschiedener Sorten der Waldfrüchte. Wortreich referiert der 79-Jährige über ihre Herkunft und Wirkung, erzählt Anekdoten aus seiner Tätigkeit, wie er Menschen rettete, Schulen besucht und weiß auf die vielen Fragen der Besucher eine passende Antwort. Es wirkt fast so, als gäbe es nichts, was der Kenner nicht wüsste. „Die Pilze, die an diesem Wochenende ausgestellt werden, wurden alle an einem Tag gesammelt“, erzählt Frank.

Am vergangenen Donnerstag machten sich 30 Ehrenamtler einen ganzen Tag lang auf die Suche nach giftigen und essbaren Exemplaren in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Stundenlang durchkämmten die Profis die Wälder des Landes, um



Der Besucher Gerhard Prill (75, links) und Pilzsachverständiger Arthur Frank (79) unterhalten sich über giftige und essbare Pilze.

FOTOS: LEA-MARIE KENZLER

über 200 Arten für die große Ausstellung bereitzustellen. Würde man die dabei zurückgelegte Strecke addieren, kämen einige tausend Kilometer zusammen, meint Arthur Frank. „Trotz des trockenen Sommers sind wir mit diesem Ergebnis für die Ausstellung zufrieden.“

Zufrieden ist auch Gerhard Prill. Der ehemalige Gärtner prüft die vielen Pilzsorten, die roten und braunen Kappen, die Muster und Punk-

te, die dünnen und dicken Stiele. „Ich bin ein leidenschaftlicher Sammler und kenne schon viele Sorten, aber längst nicht alle“, sagt der 75-Jährige mit einem Lächeln im Gesicht. Einst habe Prill die Rosen in Putbus gepflegt, nun erkunde der Naturliebhaber die Wälder des Landes. „Die Gespräche mit den Pilzberatern sind sehr erbauend, diese Menschen haben ein unglaubliches Wissen“, sagt Prill. Mit seiner Ausbeute sei auch er schon zur Pilzberatung gegangen. Und komme dann gern mit seinem Körbchen nach Hause, wo seine Frau die frischen Pilze zubereite.

Zu den Besuchern am Wochenende zählt auch Iris Schaub. Mit ihrem Partner wolle sie nun anfangen, Pilze zu sammeln und den Waldspaziergang mit einer nützlichen Aufgabe zu verbinden. „Die Ausstellung ist überwältigend. Von vielen Sorten wussten wir nicht einmal, dass es sie gibt“, sagt die 33-jährige Biologin.

Die Mitarbeiter des Botanischen Gartens Markus Eichel (27) und Hartmut Wöller (55) freuen sich über die vielen Besucher der Landes-Pilzausstellung. Eichel führte sie auch durch die Loki-Schmidt-Gewächshäuser in die Welt fleischfres-

Die Gespräche mit den Pilzberatern sind sehr erbauend. Diese Menschen haben ein unglaubliches Wissen.

Gerhard Prill Pilzsammler

sender Pflanzen und zu Gewächsen aus der Wüste. Das vielseitige Programm habe auch viele Kinder in den Botanischen Garten gelockt. Und das ist wichtig, weiß Arthur Frank. „Wir suchen dringend Nachwuchs in der Pilzberatung“, sagt er. Sein Wissen und seine Erfahrung würde er gern an junge Menschen weitergeben, damit auch in Zukunft immer eine Antwort auf die vielen Fragen der Pilzsammler gefunden würde. Nur eine Frage, die beantwortet Arthur Frank nicht gern: Wo der Profi die meisten Pilze finde, bleibt wohl immer sein Geheimnis.



Die Pilz-Galerie über 200 verschiedene Sorten. Berater Arthur Frank (79) erklärt den Besuchern die Besonderheiten.

Auf Fantasie-Reise durchs Weltall

Friseur und Kosmetikerinnen zeigen ihr Können in der Stadthalle

Bahnviertel. Der Landesinnungsverband des Friseurhandwerks und der Kosmetiker hatte am Sonnabend zum 3. Hair- und Fashion-Day in die Rostocker Stadthalle eingeladen. Über 350 Friseure und Kosmetikerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern kamen zur größten Fachmesse der Branche inklusive Bühnenshow und dem Berufsschulwettbewerb.

Mit Frisier- und Schminkkoffer, Haartrockner, Haarteilen und allerlei gebastelten Utensilien ausgerüstet, traten fünf Teams der Berufsschulen Neubrandenburg und Rostock gegeneinander an. In 60 Minuten galt es, Frisuren für Fantasiefiguren von fernen Galaxien zu gestalten. „Dieser Wettbewerb soll dazu ermuntern, kreativ und neugierig zu sein und sich etwas zuzutrauen“, sagte die Rostocker Berufsschullehrerin Kathrin Rossbach. „Hier kann jeder seinen Ideen für Hairstyling freien Lauf lassen“, meinte Jurymitglied Karolina Kovac aus Bückeberg in Niedersachsen. Die Fachjury von Friseurmeistern

des Handwerks schaute auf Kreativität, Technik sowie die saubere Ausführung bei Frisur und Make-up.

Hochkonzentriert waren die zwei- und dreiköpfigen Teams am Werk. „Jeder Handgriff muss sitzen“, betonte Julia Bahr vom Rostocker Salon „Andrea Pagels Intercoiffure“. Sie gestaltete mit Nele Wieprich und Olivia Diederich eine „Sternenprinzessin“. Die Haarmähne mit leuchtenden Strähnen und das aufwendige Körper-Make-up wurden mit Fingerfertigkeit und hohem Materialeinsatz, viel Farbe, Schminke und mehreren Dosen Haarspray gefertigt. Für die fantasievolle und sauber ausgeführte Arbeit wurden die Rostocker mit Platz Drei belohnt.

Maria Ilke und Jasmin Reggentin von der Berufsschule Neubrandenburg verzauberten ihr Model Kimberley Engelhardt. In einem silbernen Anzug und selbstgebastelten, leuchtenden Sternen-Schuhen kam die rote Haarpracht der Astronautin richtig gut zur Geltung. Ein perfek-



Alle Modelle des Azubi-Wettbewerbs: Platz eins ging an das Model aus Neubrandenburg (4.v.l.), Platz drei ging nach Rostock (3.v.l.). FOTO: ANETTE PRÖBER

tes Styling, waren sich Jury und Publikum einig und vergaben jeweils Platz Eins.

Nur knapp dahinter kam das Team der Auszubildenden aus dem Salon „Klinck – Der Friseur“ in Bad Doberan. Lea Bora und Michelle

Rempel hatten ihrem Model Anna Planeth einen glitzernden Sternenhimmel ins Gesicht gezaubert. „Was für grandiose Ideen“, meinte Jurymitglied Karolina Kovac. Die Fantasiegeschöpfe schienen tatsächlich aus fernen Welten. Anette Prober